

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 312 - 331

der 15. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 09.04.2003

Drucksache Nr. 359/II

Antrag der CDU-Fraktion
Nutzung des Geländes ehemaliges
Headquarter
sowie Beschlussempfehlung des
Ausschusses für Stadtülanung, Naturschutz
und Landschaftspflege

Beschluss Nr. 316

Die BVV hat beschlossen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich dafür einzusetzen, dass

1. der Bund bei der Auswahl eines Investors das von der FU geplante Konzept berücksichtigt, welches ein Verwaltungs- und Studienzentrum vorsieht.
2. der Bund in einem Gutachten feststellen lässt, welche Altlasten auf dem Grundstück vorhanden sind und wie teuer die Beseitigung ist.
3. durch eine deutliche Reduzierung des Kaufpreises der Erwerb und Ausbau des Headquarters für die FU wieder interessant ist und realisierbar wird.

Bezirksverordnetenvorsteher

09.04.2003

V o r l a g e
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage:
- a) FU-Campus im ehemaligen US-Hauptquartier
Beschluss Nr. 93
Drucksache Nr. 233/II
 - b) Nutzung des Geländes des ehemaligen Hauptquartiers
Beschluss Nr. 316
Drucksache Nr. 359/II
2. Berichterstatter:
- a) *Bezirksstadtrat Laschinsky*
 - b) *Bezirksstadtrat Stäglin*

Es wird gebeten, von Folgendem Kenntnis zu nehmen:

Die Verhandlungen Berlins mit dem Bund über den Ankauf des ehemaligen amerikanischen Hauptquartiers für Zwecke der Freien Universität Berlin sind wegen nicht überbrückbarer Auffassungen über den Kaufpreis für das Grundstück ergebnislos beendet worden.

Die Freie Universität Berlin überlegt, einen weiteren Ausbau auf dem sog. Obstbaugelände vorzunehmen.

Das Grundstück Clayallee/Saargemünder Straße will der Bund nunmehr für den Bundesnachrichtendienst nutzen. Inwieweit dafür Altlastenuntersuchungen erforderlich sind, entzieht sich der Kenntnis des Bezirksamts.

Es wird gebeten, die oben bezeichneten Beschlüsse damit als erledigt anzusehen.


Weber
Bezirksbürgermeister


Laschinsky
Bezirksstadtrat